

SÜDWIND

AKTUELL

Nr. 97

Entwicklungspolitische Informationen von Südwind Tirol

Juni 2007

Globalisierte Welten bewegen



>> Armut im Fokus >> Clean Clothes beim Speed Marathon Tirol >> Circo Fantazztico aus Costa Rica >> Moleque de Rua - Von den Favelas São Paulos auf die Konzertbühnen der Welt

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von Südwind Tirol!

Erstaunt? Verwundert? Oder einfach das Gefühl: Das ist doch das Südwind Aktuell, aber es ist etwas anders... doch was? Kein Grund zum Augenreiben: Es gibt tatsächlich eine Neuigkeit in unserem Erscheinungsbild! Mit dieser Ausgabe des Südwind Aktuell präsentieren wir das neue Logo unseres Vereins und der Südwind Agentur. Der Inhalt hinter dem Logo bleibt gleich – wie auch die Farbe und unsere Welle. Wir wollen uns durch die neue Gestaltung bessere Sichtbarkeit auf Plakaten, Flyern und Kinoleinwänden (ja, man darf gespannt sein!) sichern!

Doch das ist noch nicht das Ende unserer Veränderungen im optischen Erscheinungsbild: Auch die Homepage von Südwind Tirol wird einer gründlichen Renovierung unterzogen. Neu wird dort aber nicht nur die Graphik, sie wird unseren Interessenten und Interessentinnen auch ein Mehr an Service bieten. Die Präsentation erfolgt für unsere Mitglieder bei der Regionalversammlung am 21. Juni 07 – anschließend wird sie im Internet für alle Besucher und Besucherinnen offen stehen!

Mit diesen fröhlichen Aussichten auf Südwind im WWW verbleiben wir und wünschen einen schönen, erholsamen Sommer!

Ines Zanella (Regionalstellenleiterin) und Heidi Unterhofer (Obfrau)

Einblicke in „Armut“ (im Fokus)

Zur „Halbzeit“ der Veranstaltungsreihe „Armut im Fokus“ lässt sich vor allem eines sagen: Armut hat nicht nur viele Gesichter, sondern auch viele Ursachen – und sie zeichnet sich durch vieles andere aus, als das, was im Allgemeinen als „Armut“ bezeichnet wird. Genauso halbherzig wie die Wahrnehmung von Armut durch die Nichtbetroffenen sind die internationalen wie nationalen Lösungsstrategien. Österreich als eines der reichsten Länder der Welt hat nicht nur „kein Geld“ für mehr Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit, sondern kann sich auch keine Grundsicherung leisten, die diesen Namen verdient. Armut hat aber nicht nur finanzielle Maßstäbe: Leben unter der Armutsgrenze bedeutet, wie Martin Schenk ausführte, etwa innerhalb eines Jahres von zehn FreundInnen neun zu verlieren,

weil soziale und kulturelle Teilnahme kaum möglich ist. Armut heißt auch, so Clemens Sedmak, Identitätsverlust, indem man seine eigene Identität nicht mehr kontrollieren und gestalten kann, da man nicht mehr die materiellen Möglichkeiten besitzt bzw. bestimmte Merkmale besitzen muss, um Ansprüche auf Unterstützung geltend machen zu können. Arme Menschen werden oft als antriebslos dargestellt, gleichzeitig verbrauchen Bewältigungsstrategien und das Verbergen von Armut viel Energie, die daher nicht für Ausstiegsstrategien zur Verfügung steht.

Die bisher stattgefundenen Veranstaltungen werden teilweise als Radiosendungen auf Radio Freirad gesendet bzw. sind auf CD erhältlich. An einer umfangreicheren Dokumentation in Buchform wird gearbeitet: Anfragen bitte an das Südwind – Büro!

Abschlussseminar der Veranstaltungsreihe „Armut im Fokus“

Globalisierung.Macht.Arm

Globalisierung macht arm. Globalisierungskräfte sind mitverantwortlich für zunehmende Arbeitslosigkeit und sinkende Reallöhne in Industriestaaten, für die Unterhöhlung von mühsam erkämpften sozialen Rechten und die Vernichtung mancher Lebensersparnisse in Schwellenländern, für die vielfältige Perspektivlosigkeit in den ärmsten Ländern, die bis zum Tod durch Hunger, Seuchen und Krieg reicht. Es gibt aber auch einen anderen Befund. Nicht nur für die wenigen Menschen, die aufgrund ihres Kapitalvermögens ständig steigende Gewinne auf den Weltfinanzmärkten lukrieren können, für ArbeitnehmerInnen in Exportgewerben weltweit, deren Reallöhne steigen, für Menschen an vielen Orten, die Teil globaler Solidaritätsnetzwerke werden, oder auch für Millionen von Menschen,

denen durch neue Möglichkeiten die Chance geboten wird, einem Leben zu entkommen, das mehr einem langsamen Sterben gleicht. Im Laufe des Workshops soll deutlich werden, in welchen Beziehungen „Globalisierung“, „Macht“ und „Armut“ stehen. Damit wird es möglich, besser fundierte Entscheidungen zu fällen, die dazu beitragen, anstatt der negativen Folgen vielmehr die positiven Potentiale von Globalisierung zu realisieren.

**Anmeldung: suedwind.tirol@oneworld.at
Tel.: 0512-58 24 18 (begrenzte TeilnehmerInnenzahl!)**

Referent: Dr. Andreas Exenberger, geb. 1972, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wirtschaftstheorie, -politik- und -geschichte der Universität Innsbruck. Studium der Volkswirtschaft, Politikwissenschaft und Wirtschaftsgeschichte; arbeitet derzeit u. a. an einem Forschungsprojekt zum Thema „Hunger und Globalisierung“.

Let's run fair!

Südwind Tirol und die Clean Clothes Kampagne beteiligen sich auch heuer am Tiroler Speed Marathon am 9. Juni. Alle Laufbegeisterten sind eingeladen, mit fair produziertem Laufshirt ein Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen in der Textil- und Sportartikelindustrie zu setzen!

Der Großteil unserer Kleidung wird in Lateinamerika, Asien und Afrika hergestellt, weil dort Arbeitskräfte billig sind und Gewerkschaften wenig Einfluss haben. Die Arbeitsbedingungen liegen daher im Argen: So bekommt die Arbeiterin, die den Sportschuh genäht hat, den wir um 100 Euro kaufen, gerade 40 Cent für ihre Arbeit an dem Schuh. Arbeitszeiten von mehr als 70 Stunden die Woche, unbezahlte Überstunden, Wochenend- und Akkordarbeit sind die Regel.

Die Clean Clothes Kampagne setzt auf Information für europäische Konsu-

mentInnen, um die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern, anstatt die Arbeitsplätze mittels Boykott bestimmter Marken zu vernichten. Durch das Tragen der fair produzierten Laufshirts oder dem Clean Clothes Sticker zeigen KonsumentInnen, dass ihnen die Bedingungen, unter denen ihre Sportartikel hergestellt werden, nicht egal sind.

Circo Fantazztico

Kinderzirkus aus Costa Rica macht Station in Tirol!

Die Idee dazu entstand beim Bibliotheksgespräch letzten Herbst, in dem Roland Spendingwimmer über seine Arbeit mit sozial gefährdeten Kindern in San Isidro, Costa Rica, berichtete. 2002 begannen die Kinder in der Zirkusschule unter fachkundiger Anleitung (u.a. europäische Zivildienere und freiwillige HelferInnen) Akrobatik, Mimik, Clownerie und Jonglage zu erlernen. 40 Kinder zwischen 9 und

CIRCO FANTAZZTICO in Innsbruck

Mittwoch, den 11. Juli 2007

11:00 Uhr: „Open Air“ – Vorführung am Marktplatz (Innrain)

14:00 – 17:00 Uhr: Workshop im Rahmen des Innsbrucker Ferienzuges in der HS Hötting

Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Nach einer Zirkusaufführung gestalten die Zirkuskinder selbst vier Workshops, aus denen die Kinder auswählen können: Einführung in die Akrobatik, Mimik, Jonglage und Herstellung von Zirkusmaterialien. ÜbersetzerInnen sind dabei. Kostenbeitrag: 3 Euro

Anmeldung für den Workshop unbedingt erforderlich:

SüdwindTirol, Tel.: 0512/582418 oder
Email: ruth.buchauer@oneworld.at

16 Jahren treffen sich jede Woche zum Training – durch den großen Erfolg kommen viele öffentliche Auftritte hinzu. Die Aktivitäten machen nicht „nur“ Spaß, sie unterstützen die Kinder auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung: Bewegung und Ausdruck von Gefühlen sind zentraler Bestandteil theatralischer Arbeit, bei akrobatischen Figuren hat jede/r im Team einen wichtigen Platz und übernimmt Verantwortung für das Ganze. Den bisherigen Höhepunkt der Zirkusarbeit stellt die „Europatournee“ 2007 dar: 10 „Zirkuskinder“ werden ihre Kunststücke in Ö, D, CH und in Paris zeigen und ein für sie anderes Leben aus der Nähe kennen lernen.

Weitere Informationen:
www.sonador.info/circo

Clean Clothes beim Speed Marathon Tirol – „Let's run fair!“



- Laufbegeisterte, die bei einer Clean Clothes – Stafel mitlaufen möchten, melden sich bei Südwind Tirol, Ines Zanella, Email: ines.zanella@oneworld.at oder Tel.: 0512/58 24 18!
- Zeichen setzen: Clean Clothes Laufshirts von Löffler können auf www.cleanclothes.at um 25 Euro bestellt werden. Clean Clothes Sticker zum Aufkleben sind bei Südwind Tirol kostenlos erhältlich!

Informationen bei der StarterInnenmesse des Speed Marathons: Clean Clothes wird mit einem Informationsstand am 8./9. Juni 07 vor Ort sein.

CLEAN CLOTHES

Dienstag, 5. – Samstag, 9. Juni 07

Leokino, Cinematograph, Tiroler Landesmuseum

16. Internationales Film Festival Innsbruck

Ein besonderer Schwerpunkt des IFFI ist dieses Jahr das „Panorama Mittelmeer“, das ein Licht auf die Migrationsabläufe wirft: Am Beispiel von Einzelschicksalen soll die Völkerwanderung unserer Zeit verständlich werden.

Bereits zum sechsten Mal wird eine Jury von SchülerInnen, betreut von Südwind Tirol, den Prix de l'Institut francais d'Innsbruck vergeben.

Programm und weitere Informationen:
www.iffi.at

Sondervorstellungen für SchülerInnen vom 1. – 12. Juni 07 mit folgenden Filmen: BAMA KO, DARATT, LA FINE DEL MARE, YELLOW CARD, OUAGA SAGA und AMANDLA

Terminvereinbarung im Leokino,
Tel: 0512/560470 (von 11 Uhr – 17 Uhr)

Freitag, 22. Juni 07, 9 – 17 Uhr

Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Globalisierungskritik für die Praxis Impulse zum bewussten Handeln

Vormittag:

„Globalisierungskritik für die Praxis“
Vorträge von und Diskussion mit Christian Felber und Heinrich Wohlmeyer

Nachmittag:

Open Space: Handlungsmöglichkeiten hier und jetzt. Austausch, Vernetzung und gemeinsames „Ideenspinnen“

Ziele der Veranstaltung:

- Sensibilisierung für globale Fragestellungen aus sozialer und ökologischer Sicht durch den Input von Experten
- Erarbeiten von konkreten Handlungsmöglichkeiten, die auf lokaler und regionaler Ebene umgesetzt werden können
- Vernetzung von Menschen, Gruppen und Organisationen, denen soziale und ökologische Alternativen zur vorherrschenden Globalisierung ein Anliegen sind

Beitrag: selbstgewählter Beitrag – je nach Selbsteinschätzung – in Euro (5,-/ 10,-/ 15,-) oder in Talenten

Anmeldung erforderlich bis 19. Juni 07:

Tel. 0512/58 78 69 (Fax DW 11)

hdb.kurse@dioezese-innsbruck.at

Donnerstag, 5. Juli 07, 20:00 Uhr

Kulturlabor Stromboli, Krippgasse 11, Hall
„Aufgewachsen in den Favelas von Sao Paulo“

Moleque de Rua, eine brasilianische Erfolgsband, von den Favelas Sao Paulos auf die internationalen Konzertbühnen. Und der Roman „Stadt Gottes“ von Paulo Lins, der den Alltag von Jugendlichen in den Favelas ungeschönt beschreibt. Beide stehen an diesem Abend im Vordergrund. Nach einer Lesung aus dem Roman diskutieren wir mit den Musikern von Moleque de Rua über Alltagswelt und Zukunftsperspektiven der Jugendlichen in den Favelas von Sao Paulo.

Südwind macht Sommerpause!

Von 7. Juli bis 11. September 07 bleiben die Nord – Süd – Bibliothek und das Südwind Büro geschlossen.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen werden unterstützt von:



P.b.b. Postentgelt bar bezahlt

Erscheinungsort Innsbruck – Verlagspostamt 6020 Innsbruck

Zulassungsnummer: GZ 02Z 031489M

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

Südwind-Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, suedwind.tirol@oneworld.at
Redaktion: Ruth Buchauer, Veronika Knapp, Heidi Unterhofer, Ines Zanella
Fotos: Roland Spendlingwimmer, Südwind Agentur
Herstellung: Augustin medien&design, Innsbruck
Bankverbindung: BTV, BLZ 16000, Konto-Nr.: 113 – 200 022